

AUDIMAX APPELL



BAUSUBSTANZ NACHHALTIG UMNUTZEN! FRUHTRUNK FASSADE ERHALTEN!



günter
fruhtrunk
gesellschaft

Peter Behrens School of Arts
Fachbereich Design / Faculty of Design
PBSA

citylab_
lecture talks



BDA
BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN

LENBACHHAUS

initiative.umbau



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

AUDIMAX APPELL

BAUSUBSTANZ NACHHALTIG UMNUTZEN! FRUHTRUNK FASSADE ERHALTEN!

Wir fordern einen Erhalt des Audimax der ehemaligen FH Düsseldorf auf dem Campus Golzheim. Das Gebäude mit den Fassaden des renommierten Künstlers Günter Fruhtrunk ist ein wertvolles Kulturgut. Auch aus Klimaschutzgründen muss ein Abriss des Objektes unbedingt vermieden werden.

An die **Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW**,
an die **Fraktionen im Rat der Stadt Düsseldorf**,
an die **Stadtverwaltung der Stadt Düsseldorf**
und den **Oberbürgermeister Herr Dr. Keller**,
an die **Ministerin Ina Scharrenbach**,
an die **Bezirksregierung Düsseldorf**,
an das **Rektorat der Robert-Schumann-
Musikhochschule**,

Das Fachamt für Denkmalpflege beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat im Frühling den **Denkmalwert** des Gebäudes festgestellt und eine Unterschutzstellung eingeleitet.¹ Dr. Sven Kuhrau, Referent des Amtes, schreibt dazu im Magazin Denkmalpflege im Rheinland: "Selten gehen Architektur und Kunst am Bau eine Symbiose ein, die es unmöglich macht, beide voneinander zu trennen. Fruhtrunks Düsseldorfer Fassadengestaltung des Audimax der ehemaligen Ingenieurschule für Maschinenwesen von 1969 ist so ein Fall: In der umlaufenden Gestaltung der vier Fassaden des Flachbaus kommt der umfassende ethische und letztlich auch politische Anspruch seiner Kunst zum Ausdruck."²

Anlässlich Fruhtrunks 100-Jährigen Geburtstags ehrten jüngst drei deutsche Museen (Lenbachhaus, Kunstmuseen Bonn und Wiesbaden) mit Ausstellungen sein Werk. In diesem Zusammenhang wurde auch die bundesweite Presse auf die seit längerem erwogenen Abrisspläne aufmerksam.³ Journalist*innen, Kunsthistoriker*innen, Kurator*innen, Designer*innen und viele weitere äußerten ihr Unverständnis.

Aus Gründen des **Klimaschutzes** muss das Audimax vor Ort erhalten bleiben, denn in der Bausubstanz des Gebäudes sind graue Emissionen und Energie gebündelt. Das bedeutet, dass durch den Bau bereits viele Emissionen freigesetzt wurden. Durch den Abriss des Gebäudes würden nochmals vermeidbare Emissionen und Abfälle entstehen. Wir vertreten die Auffassung, dass sich das Audimax in die Pläne für den neuen Campus integrieren lässt; beispielsweise als Fahrradparkhaus, Archiv oder multifunktionaler Saal. Dafür ist eine Anpassung der erstplatzierten Entwürfe aus den Architekturwettbewerben von 2022 und 2024 nötig, die an dieser Stelle einen Freiraum vorsehen.⁴

Schon der vermeidbare Abriss der anderen Bestandsgebäude auf dem Campus Golzheim widerspricht den Klimaneutralitätszielen der Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW sowie der Stadt Düsseldorf.⁵ Nun gilt es zumindest das Audimax zu erhalten.

Für den neuen Campus Golzheim und die Bezirksregierung hätte das Audimax eine identitätsstiftende Wirkung. So beschreibt auch Dr. Kuhrau die Rolle des Gebäudes treffend als "[...] Blickfang in einem städtebaulich zerzausten Umfeld [...]"⁶

Wir freuen uns über einen Austausch zu Möglichkeiten des Gebäudeerhalts.

Düsseldorf den 25.10.2024

Die 10 Unterstützenden und über 60 Erstunterzeichnenden finden Sie auf den Seite 3-5 des Dokuments.

¹ https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorf-denkmalschutz-fuer-fruhtrunk-fassade-des-audimax_aid-118516031 (abgerufen 12.09.2024)W

² <https://www.aschendorff-buchverlag.de/res/user/vam/media/978-3-402-24497-5.pdf> (abgerufen am 10.09.2024)

³ <https://www.sueddeutsche.de/kultur/denkmalschutz-audimax-guenter-fruhtrunk-duesseldorf-kunst-am-bau-lux.5D9nKc4hj57RYKc752ukHc?reduced=true>

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/kunst-und-architektur/unstrittiger-denkmalwert-architektur-juwel-in-duesseldorf-vor-abriss-19909829.html>

<https://www.moderne-regional.de/fruhtrunk-in-gefahr/> (Auswahl, abgerufen am 15.09.2024)

⁴ <https://www.blb.nrw.de/einblicke/projekte/projekt/campus-golzheim> (abgerufen am 15.09.2024)

⁵ <https://www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/klimaschutz/zahlen-daten-fakten/pfad-zur-klimaneutralitaet-2035>

<https://www.blb.nrw.de/einblicke/themen-berichte/thema/bericht/knlv> (beide abgerufen am 15.09.2024)W

⁶ <https://www.aschendorff-buchverlag.de/res/user/vam/media/978-3-402-24497-5.pdf> (abgerufen am 10.09.2024)

INITIIERT VON:



Als Ortsgruppe der Architects for Future setzen wir uns mit der Aktion #ichbinnochgut seit Anfang 2023 für einen umfassenden Erhalt der Bausubstanz in Düsseldorf ein. Denn „Hinterfragt Abriss kritisch“ ist eine der zehn Forderungen unseres Vereins. Infos zu allen Forderungen gibt es hier: www.architects4future.de/forderungen. Das Audimax ist eines von mindestens 40 weiteren akut abrissbedrohten Gebäuden in Düsseldorf, davon sind viele im Abriss-Atlas dokumentiert. Der Abriss-Atlas ist ein Projekt von Architects for Future Deutschland e.V., der Deutschen Umwelthilfe und dem BDA. Er kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.abriss-atlas.de/

Architects for Future Düsseldorf. Für die Ortsgruppe: Oliver Hofer, Sarah John, Eva-Lucia Kleesiek, Yannis Kulosa, Leonard Lenk, Julie Nolker, Tim Thiede

UNTERSTÜTZT DURCH:



Fridays for Future
Ortsgruppe Düsseldorf



Students for Future
Ortsgruppe Düsseldorf

**günter
fruhtrunk
gesellschaft**

Günter Fruhtrunk
Gesellschaft e.v.

BDA BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN

Bund Deutscher Architektinnen und
Architekten, BDA Düsseldorf



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und
Landschaftsschutz e.V

LENBACHHAUS

Städtische Galerie im Lenbachhaus und
Kunstbau, München

initiative.umbau

initiative umbau, Köln

Peter Behrens School of Arts
Fachbereich Design / Faculty of Design

PBSA

Fachbereich Design an der
Peter Behrens School of Arts/
Hochschule Düsseldorf

**citylab_
lecture talks**

Studierendeninitiative citylab_
an der Peter Behrens School of
Arts/ Hochschule Düsseldorf



Cradle to Cradle NGO
Regionalgruppe
Düsseldorf

ERSTUNTERZEICHNENDE IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE:

Prof. Christoph Ackermann, Tragwerksingenieur,
HS Düsseldorf

Johanna Adam, Kuratorin, Bundeskunsthalle,
Vorsitzende Kunstkommission Düsseldorf

Prof. Peter Andres, Lichtplaner, HS Düsseldorf

Daniel Bartetzko, Herausgeber, moderneREGIONAL

Prof. Dr. Stephan Berg, Intendant, Kunstmuseum
Bonn

Dr. Karin Berkemann, Herausgeberin,
moderneREGIONAL

Bettina Bertossi, Architektin, Stellv. Vorsitzende
BDA Düsseldorf

Felix Beuter, Architekturstudent, Initiative Umbau

V.-Prof. Amelie Bimberg, Architektin,
Universität Siegen

Prof. Astrid Bornheim, Architektin, HS Düsseldorf

Sabine Buchmann, Künstlerin, Stellv. Professorin
Klasse Fruhtrunk 1982-84, AdbK München

Prof. Julia Bünnagel, Künstlerin, HS Düsseldorf

Lucy Degens, Wiss. Volontärin, Kunstmuseum Bonn

Prof. Dr. Thorsten Erl, Architekt & Stadtplaner,
Universität Siegen

Friederike Fast, Stellv. Direktorin,
Kunstmuseum Bonn

Ricardo Ferreira, Architekt, Vorsitzender
BDA Düsseldorf

Prof. Moritz Fleischmann, Architekt, HS Düsseldorf

Tobias Flessenkemper, Vorstandsvorsitzender,
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Land-
schaftsschutz e.V.

Dr. Daniel Fuhrhop, Wohnwendeökonom, Scientists
for Future FG Bauen Wohnen Habitat

Helen Gräser, Koordinatorin Abriss-Atlas.de

Clara Grothkopp, Architekturstudentin,
Initiative.Umbau

Stephan Gudewer, Stadtplaner, FH Dortmund

Prof. Tobias Hönig, Architekt, Universität Siegen

Mara Ittner, Wiss. Mitarbeiterin, HS Düsseldorf

Antje Janssen, Restauratorin, Kunstmuseum Bonn

V.-Prof. Jan Kampshoff, Architekt, HS Düsseldorf

Alina Kehl, Wiss. Volontärin, Kunstmuseum Bonn

Angela Kirch, Stadtplanerin

Prof. Volker Kleinekort, Architekt & Stadtplaner,
HS RheinMain

Dr. Alexander Kleinschrodt, Kulturwissenschaftler,
Werkstatt Baukultur Bonn

Prof. Martin Klein-Wiele, Innenarchitekt,
HS Düsseldorf

Wanda Koller, Künstlerin, Kunstkommission
Düsseldorf

Prof. Stefan Korschildgen, Architekt, HS Düsseldorf

Lilian Kraft, Wiss. Mitarbeiterin, Universität Siegen

Prof. Tanja Kullack, Architektin, HS Düsseldorf

Prof. Jörg Leeser, Architekt & Stadtplaner,
HS Düsseldorf

Anke Lohrer, Künstlerin, Kunstkommission Düsseldorf

Reinhard Lutum, Denkmalpfleger, Rheinischer Verein
für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V.

Dr. Barbara Martin, Kuratorin, Kunstmuseum Bonn

Prof. Dennis Müller, Architekt, HS Düsseldorf

Prof. Dr. Eike Musall, Architekt, HS Düsseldorf

Prof. Robert Niess, Architekt, HS Düsseldorf

Prof. Anton Markus Pasing, Architekt, HS Düsseldorf

Susanne Priebes, Architektin, HS Düsseldorf/
TU Dortmund

Rebekka Pottgüter, Unternehmenskommunikation,
HPP

Prof. Judith Reitz, Architektin, HS Düsseldorf

Jan Ribbers, Wiss. Mitarbeiter, HS Düsseldorf

Martin Ritz-Rahman, Architekt, Vorstandsmitglied
BDA Düsseldorf

Thomas G. Schaplik, Architekt, HS Düsseldorf

Prof. Dr. Thorsten Scheer, Kunsthistoriker,
HS Düsseldorf

Dr. Barbara J. Scheuermann, Ausstellungsleiterin,
Kuratorin, Kunstmuseum Bonn

Clemens Scheuermann, Pressesprecher,
Kunstmuseum Bonn

Prof. Christoph Schmidt, Architekt, HS Düsseldorf

Nicola Schrudde, Bildhauerin, Kunstkommission
Düsseldorf

Sandra Schwider, Architektin

Lea Schymura, Wiss. Mitarbeiterin, HS Düsseldorf

Prof. Björn Severin, Architekt & Stadtplaner, Kunst-
akademie Düsseldorf, Kunstkommission Düsseldorf

Walter Storms, Galerist, Walter Storms Galerie

Katrin Tacke, Architektin, Universität Siegen

Prof. Mario Tvrtković, Architekt & Stadtplaner,
HS Coburg

Prof. Yasemin Utku, Architektin & Stadtplanerin,
TH Köln

Prof. Harry Vetter, Innenarchitekt, HS Düsseldorf

Nick Westendorf, Architekt, HS Düsseldorf

Thomas Widera, Architekturstudent, Bündnis
bezahlbarer Wohnraum Düsseldorf e.V.

Prof. Andrea Zanderigo, Architekt, HS Düsseldorf

Uta Zapfe, Dekanatsassistentin, HS Düsseldorf